Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2015)
Heft: 3

Artikel: Für Menschen, die gerne mit ihrer Stimme Neues erforschen wollen
Autor: Wick, Marcello / Dübener, Romy
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-954425

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Menschen, die gerne mit ihrer Stimme Neues erforschen wollen.

Obertonsänger Marcello Wick wird in der BKGV Weiterbildungswoche «liede u leite», 3. bis 7. August 2015, als «Gast am Mittwoch», am 5. August, von 14 bis 17 Uhr, einen Vortrag und Workshop über das Obertonsingen halten.

Herr Wick, was ist Obertonsingen?
Obertonsingen ist eine Gesangstechnik, bei der wir auf die verschiedenen Obertöne (oder auch Formanten genannt) eingehen. Wir erforschen die phänomenologischen Resonanzen unserer Stimme. Durch den Einsatz von Körper und Stimme, Vokalfarben, Lippen und Zunge filtern wir einzelne Töne aus dem Klangspektrum unserer Stimme heraus. In jeder Stimme sind die Obertöne schon enthalten. Durch unsere Technik werden einzelne Obertöne so hervorgehoben, dass eine Zweistimmigkeit hörbar wird.

Wo liegt sein Ursprung?
Im Altai-Gebirge und in der Mongolei ist das eine jahrtausendalte Gesangs- und Volkskultur. Auch in anderen alten Kulturen war das ein Teil ihres Gesanges.
Bei uns gibt es Bereiche, die viel Wert legen auf den Klang und die Obertöne. zum Beispiel das Jodeln, die Kuhschellen, Talerbecken etc.
Bei uns hat sich das heutige Obertonsingen in den 60er Jahren entwickelt. Karl Heinz Stockhausen hat damit experimentiert und Kompositionen geschrieben. Die östliche und die westliche Obertongesangstechnik unterscheiden sich deutlich in ihrer Produktion.
Das Obertonsingen entwickelt sich ständig weiter. Vermehrt interessieren sich Komponisten für den Einsatz dieses Stilmittels.

Wer pflegt das Obertonsingen?
Das Obertonsingen wird von Leuten erlernt, die diese Klangfarbe, die Zweistimmigkeit interessiert. Menschen, die gerne mit ihrer Stimme Neues erforschen. Vermehrt interessieren sich auch immer mehr professionelle Sänger/-innen.

Wo kann es gelernt werden?
Das Obertonsingen kann in verschiedenen Workshops (Einführungskurse oder Wochenendworkshops) erlernt werden. Christian Zehnder und ich bieten verschieden Kurse an, die aufbauend konzipiert sind.

Infos:
Klangwelt Toggenburg: www.klangwelt.ch
Christain Zehnder: www.new-space-mountain.ch, www.zehndermusic.ch
Marcello Wick: www.stimmpro.ch

Kann jede Person Obertonsingen lernen?
Das Obertonsingen kann von jeder/jedem erlernt werden. Ob SängerIn oder NichtsängerIn.
Es geht auch um die Einführung in ein anderes Hören beim Singen.

Romy Dübener